



Malmsheimer Sonnendach GbR

Pressemitteilung

04. Juli 2006

Einweihung des Malmsheimer Sonnendachs

Am Montag, den 3. Juli 2006, wurde das Malmsheimer Sonnendach auf der Friedrich-Silcher Schule in Malmsheim im Rahmen einer kleinen Feier eingeweiht. Dr. Wolfgang Gebicke begrüßte die ca. 30 anwesenden Bürgerinnen und Bürger als Sprecher der lokalen Agenda 21 von Renningen. Gebicke erläuterte kurz, dass das Solarprojekt ein Kind der lokalen Agenda 21 ist und die logische Fortsetzung des Renninger Sonnendachs darstellt. Bürgermeister Faißt überbrachte ein Grußwort der Stadt und betonte die Bedeutung und Wichtigkeit der Investition in erneuerbare Energien für die Zukunft. Der Standort auf dem Dach einer Schule soll zugleich die Verbindung zu unseren Kindern als zukünftige Generation darstellen. Der Geschäftsführer der Malmsheimer Sonnendach GbR, Jens Weiblen, schilderte kurz den Ablauf des Projektes von der Gründung der Gesellschaft durch 35 Bürgerinnen und Bürger bis zur Erstellung in den Osterferien. Die Gesamtkosten der Anlage belaufen sich auf ca. 105.000 €. Hierfür wurden 220 Anteile zu 500 € ausgegeben, die innerhalb von 4 Monaten gezeichnet waren. Für die technische Realisierung mussten einige Probleme mit kreativen Ideen gelöst werden. Auf dem Dach sind nun 90 Solarmodule mit je 232 Watt Leistung montiert. Insgesamt hat die Anlage eine Leistung von 20,88 kWp, was für die Versorgung von 6-7 Einfamilienhäuser mit elektrischer Energie ausreicht. Die Vergütung des eingespeisten Stroms erfolgt nach dem erneuerbaren Energien Gesetz und beträgt 51,8 Cent / kWh für 20 Jahre. Dadurch ist gewährleistet, dass die Fotovoltaikanlage über die Nutzungsdauer einen Gewinn für die Gesellschafter erwirtschaften wird. Am Ende der Feier überreichten die beteiligten Firmen Elektro Rückert und Krannich Solartechnik noch eine Spende in Höhe von 500 € für die Förderung des naturwissenschaftlichen Unterrichts an der Friedrich-Silcher Schule.

Das Malmsheimer Sonnendach zeigt in beispielhafter Weise wie sich ökologische und ökonomische Ziele miteinander verbinden lassen. Gewinner sind die Umwelt sowie die engagierten Bürgerinnen und Bürger, die in diese Zukunftstechnologie investiert haben.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an Wolfgang Herdtle, Geschäftsführer, Tel.: 07159 / 3287
Email: info@renninger-sonnendach.de
Internet: <http://www.renninger-sonnendach.de/msd.htm>